



ELEGANT
Die aktuelle „Red Carpet“-Kollektion von Nikola Fechter besticht durch schlichte Eleganz.



VERSPIELT

„Ich versuche meine Kleider so zu entwerfen, dass für jede Frau etwas dabei ist“, so Nikola Fechter.

● **NIKOLA FECHTER** Die österreichische Designerin präsentierte ihre aktuelle Kollektion in New York. Im **FIRST**-Interview erzählt sie, wie es dazu kam.

Der Big Apple ruft

Als Designerin hat sich Nikola Fechter in Österreich bereits einen Namen gemacht. Nun will die gebürtige Wienerin mit ihrer aktuellen *Red-Carpet*-Kollektion auch in den USA durchstarten. Um auf sich aufmerksam zu machen, veranstaltete die 30-Jährige Ende Mai mitten in Manhattan einen klassischen Wiener Ball. Wie es dazu kam und was die aktuelle Kollektion auszeichnet, erzählt die Designerin im **FIRST**-Interview.

meine eigene Kollektion zu präsentieren. Letztes Jahr habe ich eine Agentur gefunden, die mich in New York vertritt und betreut. Das Ergebnis war Ende Mai der *Bravo Ball hosted by Nikola Fechter*, wo ich meine aktuelle Kollektion präsentieren konnte.

Der „Bravo Ball“, ein von Ihnen klassisch inszenierter Wiener Ball, den Sie mitten in Manhattan veranstaltet haben. Wie haben die amerikanischen Gäste reagiert?

Die Reaktionen von den Journalisten, Bloggern, Stylisten und Fotografen waren total positiv.

Eine traditionelle Wiener Ball-Eröffnung haben die New Yorker in der eigenen Stadt noch nicht erlebt. Die Debütantinnen trugen alle weiße Nikola-Fechter-Abendroben, und es gab Mini-Sachertörtchen. Die Leute waren von dem echten Wiener Flair völlig verzaubert.

Was zeichnet die neue Kollektion aus?
Meine aktuelle Kollektion ist elegant und zeitlos. Ich setze nicht immer auf bestimmte Trends, sondern versuche „Lieblingsstücke“ für die Kleiderkästen meiner Kundinnen zu kreieren. Weiters ist mir wichtig, dass viele verschiedene Körpertypen bedient werden. Ich versuche meine Kleider so zu entwerfen, dass für jede Frau etwas dabei ist.

Wer soll Nikola Fechter tragen?
Selbstbewusste Frauen, die sich gerne schick machen. Meine Kundin, vor allem auch die in den USA, geht viel auf Events oder Partys, für die sie das passende Kleid braucht.

SUSANNE KAINHOFER

Frau Fechter, Sie wagten mit Ihrer aktuellen „Red Carpet“-Kollektion den Schritt in die USA. Wie kam es dazu?

Als ich 2004 mein Studium an der Parsons School of Design in New York beendete, habe ich mir vorgenommen, irgendwann hier



RISING STAR

Nikola Fechter gehört zu den Shootingstars der heimischen Designszene. Ende Mai präsentierte sie ihre neue Kollektion in New York (www.nikolafechter.com).